

Kurzbericht zum Jahrestreffen 2023 vom Club 1956



Das Bienenhaus auf dem Gubel

Am 23. Mai 2023 trafen sich 14 Personen mit dem Jahrgang 1956 (Club56), um einen gemeinsamen Nachmittag und Abend zu verbringen. Zuerst ging es gemütlich vom Dorfplatz zum Hubel. Dort erwartete uns unser Jahrgänger Joe Boog. Kenntnisreich und professionell führte er uns in die Welt der Bienen ein. Beim Hubel betreut Joe Bienenvölker, welche vor allem die Obstgärten der Burri's befliegen. Viele tausend Bienen schwirren dort ein und aus und produzieren Blüten- und Waldhonig. Ohne gestochen zu werden, lauschten wir den interessanten Ausführungen von Joe im Bienenhaus.



Joe Boog informiert



Einer von vielen Bienenkästen

Nachdem es (fast) keine Fragen mehr gab, marschierten wir zu Joe's Haus an der Kembergstrasse. Dorthin bringt er die vollen Bienenwaben, nicht nur vom Hubel sondern auch von seinen anderen Bienenhäusern. Insgesamt hat Joe ca. 60 Bienenvölker. Den vollen Bienenwaben wird in einer Zentrifuge der Honig „entschleudert“ und zweimal filtriert. Dann wird er gerührt und damit ganz sämig, so dass er nicht kristallisiert. Joe verkauft auch frischen, ungerührten Honig. Jeder Honig ist anders, kommt er doch von unterschiedlichen Quellen, seien dies Apfel-, Birnen-, Kirschen- oder andere

Blüten und auch Weisstannen. Wir konnten verschiedene Honig degustieren. Es war super spannend. Wer mehr über das „Imkern“ wissen möchte, sollte sich unbedingt einmal an Joe wenden!

Danach lud uns Joe zu einem Apéro ein. Seine Partnerin Pia hatte für uns Häppchen und Weisswein vorbereitet. Und so sassen wir gemütlich und hoch über dem Zugersee bei interessanten Gesprächen beisammen. Wir wären wohl noch länger geblieben, aber das Programm führte uns weiter. Der Club56 bedankte sich mit einem süssen Geschenk bei Pia und Joe für den Apéro und die interessanten Bienen-Informationen. Wow!



In der Imkerei

Vom Kemberg spazierten wir ins Restaurant Rialto, wo wir für unser Abendessen erwartet wurden. Es begrüßten uns zwei weitere Jahrgängerinnen, welche leider am Nachmittag nicht hatten dabei sein können, aber trotzdem mit uns einen gemütlichen Abend verbringen wollten. Und gemütlich war es, was man auf den Fotos sicher sofort sehen kann. Wir haben das Jahrestreffen genossen und beschlossen, uns nächstes Jahr (wohl im Herbst) wieder zutreffen.



Ein spezieller Dank geht noch an Cornel Schuler. Er fuhr Kolleginnen und Kollegen, welche nicht gut zu Fuss sind, jeweils mit dem Auto zu den einzelnen Standorten. Merci!

Organisiert hatten dieses Jahrestreffen Ruth Schuler, Armin Bühler und Guido Bulgheroni.

Hünenberg, 24. Mai 2023